Stephan Lack

# Schneewittchen

Jugend, Schauspiel
frei nach den Gebrüdern Grimm
**4D 6H**
10 DarstellerInnen
UA: 8.6.2019, Gebrüder Grimm Festspiele, Hanau

## *„Ich glaube, hier liegt ein grundlegendes Missverständnis vor: wir sind eine gleichgeschlechtliche Wohngemeinschaft von Arbeitskollegen, keine Zwerge."*

**Eine packende und rasante Geschichte über Freundschaft, Toleranz und Liebe.**

Es war einmal eine Königstochter, genannt Schneewittchen, eine böse, eitle Stiefmutter … und sieben Zwerge. „Zwerge? Moment! Was spielt die Körpergröße überhaupt für eine Rolle? Es heißt ja auch nicht ‚Aschenputtel, Schuhgröße 37 ½'. Oder ‚Rapunzel und ihr 12 Meter langes Haar'. Wieso heißt das Märchen nicht einfach ‚Schneewittchen und die sieben Bergmänner?'" So beginnen die Zwerge – Entschuldigung – Bergmänner mit Hilfe von Schneewittchens treuer Amme Irmgard ihre ganz eigene Schneewittchen-Geschichte zu erzählen. Dabei sind sie sich nicht immer einig, jeder hat seine ganz eigene Sicht auf die Ereignisse. Während sie erzählen, schlüpfen sie in diverse Rollen: in Schneewittchens Vater, König Gregor, in den intriganten Haushofmeister Krötenwang, in den tierlieben Jäger Isaak, in den magischen Spiegel und in Prinz Eduard. Sogar ein paar Figuren aus anderen Märchen haben sich in die Geschichte verirrt. So erleben wir mit, wie Prinzessin Schneewittchen das Leben der Sieben unerwartet auf den Kopf stellt, wie sie gemeinsam die böse Stiefmutter besiegen – und wie sie nebenbei ihre gegenseitigen Vorurteile über verwöhnte Prinzessinnen oder zu klein geratene Männer überwinden können.

**Stephan Lack**
(* 1981 in Wien)

Stephan Lack schreibt Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch als Dramaturg, Dozent und Übersetzer tätig. Er wurde u. a. zum Berliner und Heidelberger Stückemarkt, sowie zu den Werkstatttagen des Burgtheaters eingeladen. Er erhielt u. a. den

Niederösterreichischen Dramatikerpreis 2006 und den Brüder-Grimm-Preis 2019.